# WIRTSCHAFTSDATEN UND KONJUNKTURPROGNOSE

"Konjunkturbelebung ab dem 2. Halbjahr 2023"

Stand: 17.05.2023



# ÜBERSICHT

- Konjunkturprognose 2022-2023
  - Produktivität, Lohnstückkosten & Arbeitsmarkt
  - Konsum & Einkommen
- BIP Entwicklung
- Leistungsbilanzsaldo
- Konjunkturtest
- Inflation
  - VPI Monatswerte
  - Miniwarenkorb
  - Tariflöhne
- Arbeitsmarktdaten



# **KONJUNKTURPROGNOSE 2022-2024**

WIFO / IHS (16.12.2022)



### WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

### 2023 & 2024

- Die hartnäckige Inflation belastet weiterhin die Konjunktur. Leichte Erholung ist ab dem zweiten Halbjahr in Sicht.
- Das Wachstum des BIP soll 0,3% für 2023 und + 1,8 % für 2024 betragen.
- Nach Inflationsraten von 8,6% in 2022, wird 2023 mit +7,1 % und 2024 mit +3,8% gerechnet.
- Insgesamt dürfte das **BIP im Euroraum** 2023 um 0,7 % sowie 2024 um 1,6 % wachsen.
- Der gesamtstaatlichen Finanzierungssaldo soll 2023 bei -1,8 und 2024 bei -0,4% liegen.
- Auf dem **Arbeitsmarkt** wird trotz steigender Beschäftigung ein geringfügiger Anstieg der **Arbeitslosenquote von 6,3% in 2022 auf 6,7% für 2023** erwartet. 2024 soll sie wieder fallen und bei 6,1% liegen.
- Nach den Erhöhungen der Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation geht das WIFO von einem weiteren Anstieg des 3-Monats Zinsniveaus auf 3,9% in 2023 und 4,7% in 2024 aus.



Quelle: WIFO 03/2023

# **KONJUNKTURPROGNOSE WIFO & IHS**

2023 - 2024

Indikatoren	2020	2021	2022	2023		2024	
				WIFO	IHS	WIFO	IHS
Bruttoinlandsprodukt, real	- 6,5	+4,6	+ 5,0	+ 0,3	+ 0,5	+ 1,8	+ 1,4
Herstellung von Waren	- 5,8	+9,5	+ 3,5	- 1,9		+ 1,6	
Privater Konsum, real	- 8,0	+3,6	+ 4,1	+ 1,3	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,8
Bruttoanlageinvestitionen, real	-5,3	+8,7	- 0,9	+ 0,0	- 0,7	+ 1,0	+ 1,0
Waren-Exporte, real	-10,7	+9,6	+ 11,1	+ 2,0	+ 0,5	+ 3,3	+ 1,4
Waren-Importe, real	- 9,2	+13,7	+ 5,7	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,8	+ 3,0
Verbraucherpreise	+ 1,4	+2,8	+ 8,6	+ 7,1	+ 7,5	+ 3,8	+ 3,5
Unselbstständig aktiv Beschäftigte	- 2,0	+2,5	+ 3,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,9
Arbeitslosenquote: AUT – Definition	9,9	8,0	6,3	6,3	6,3	+ 6,4	+ 6,2
CO <sub>2</sub> -Aquivalente	-7,7	+4,6	-4,8	- 0,7		+ 0,0	

MEINE GEWERKSCHAF

# PRODUKTIVITÄT, LOHNSTÜCKKOSTEN & ARBEITSMARKT



### WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

#### **EINKOMMEN / ARBEITSMARKT**

### Realeinkommen der ArbeitnehmerInnen (inflationsbereinigt):

2024: brutto +3.8 %	netto	+3.9 %
2023: brutto -+0,9 %	netto	+1,1 %
2022: brutto - 4,4 %	netto	-2,9 %
2021: brutto -0,3 %	netto	-1,1 %

#### **Arbeitsmarkt**:

- Die unselbständige Aktivbeschäftigung dürfte 2023 um +0,8% und 2024 um +1,3% ausgeweitet werden. (2022: +3%)
- Die Arbeitslosenquote steigt 2023 auf 6,4%, sinkt 2024 auf 6,1% (2022: 6,3%)

### Nachfrage nach Arbeitskräften:

Die Zahl an unselbstständig aktiv Beschäftigten steigt 2023 um +30.000, 2024 um +50.000



### WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

### PRODUKTIVITÄT & LOHNSTÜCKKOSTEN

### Gesamtwirtschaft

Für die gesamtwirtschaftliche Stundenproduktivität (= Produktion je geleisteter Beschäftigtenstunde):

Bei den Lohnstückkosten wird für 2023 ein Steigerung von +8,7% und für 2024 von +7,2 % erwartet. (2022: +2,5 %)

### Herstellung von Waren

Für die Stundenproduktivität bei der Herstellung von Waren (= Produktion je geleisteter Beschäftigtenstunde)
 wird eine Steigerung erwartet.

Bei den Lohnstückkosten wird für 2023 ein Steigerung von +10,9 % und für 2024 von +5,8 % erwartet.
(2022: +5,0 %)



Quelle: WIFO 03/2023

# PRODUKTIVITÄT & LOHNSTÜCKKOSTEN





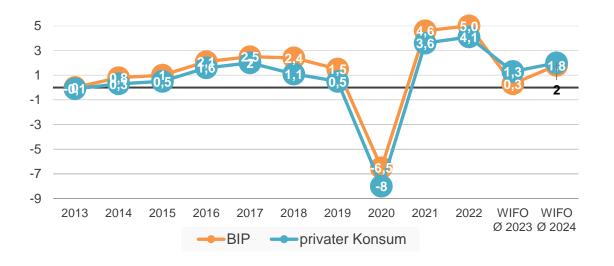
# **EINKOMMEN, KONSUM & SPARQUOTE**

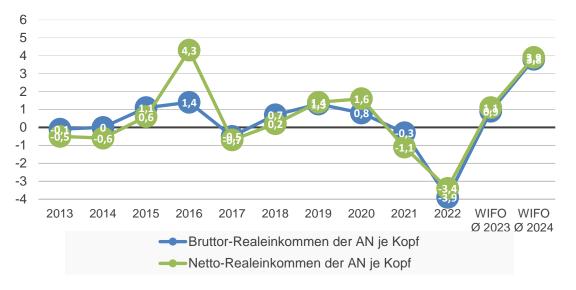


### **ENTWICKLUNG BIP UND PRIVATER KONSUM**

	2020	2021	2022	2023	2024
Private Konsumausgaben	-8%	+3,6%	+4,1%	+1,3%	+2%
Sparquote	13,3%	12,0%	8,9%	8%	9,3%

	2020	2021	2022	2023	2024
Bruttoeinkommen AN pro Kopf	+0,8%	-0,3%	-3,9%	0,9%	3,8%
Nettoeinkommen AN pro Kopf	+1,6%	-1,1%	-3,4%	+1,1%	+3,9%
Verfügbares Einkommen	-2,9%	+1,9%	+0,7%	+0,2%	+3,5%







# SCHNELLSCHÄTZUNG ZUR VGR

28.04.2023

- Das BIP sank im 1. Quartal 2023 um -0,3% gegenüber dem 4. Quartal 2022 (4. Quartal 2023 +0,0%)
- Die Konsumnachfrage der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszwecke wuchs im 1. Quartal 2023 um +0,7%
- Der öffentliche Konsum sank um -0,6%

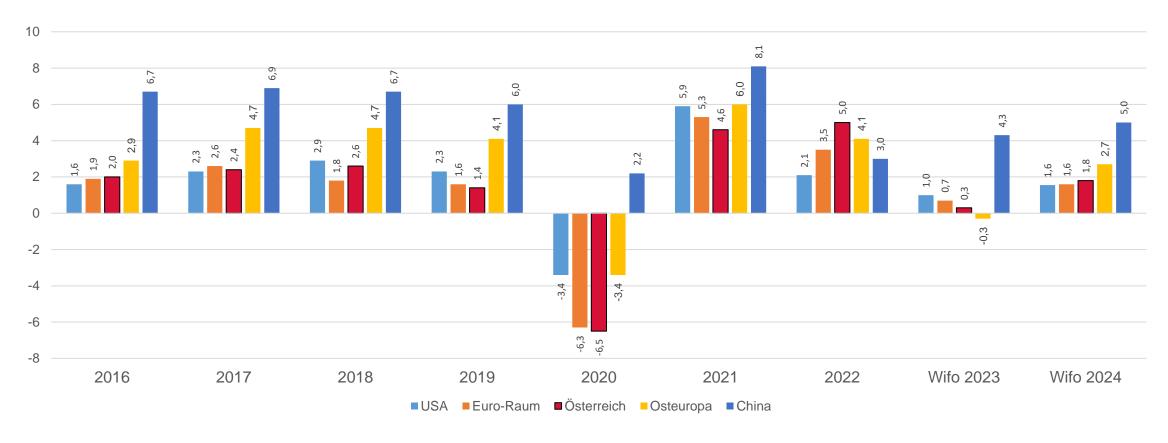
### Wertschöpfung im 1. Quartal (im Vergleich zum Vorquartal)

- Industrie: +0,1% (-0,5% im Vorquartal)
- Bauwirtschaft: +1,1% (-1,1%)
- Sonstige Dienstleistungen: +0,3% (+0,1%)
- Handel, Verkehr, Beherbergung, Gastronomie, Verkehr: -0,3% (-0,2%)



### WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

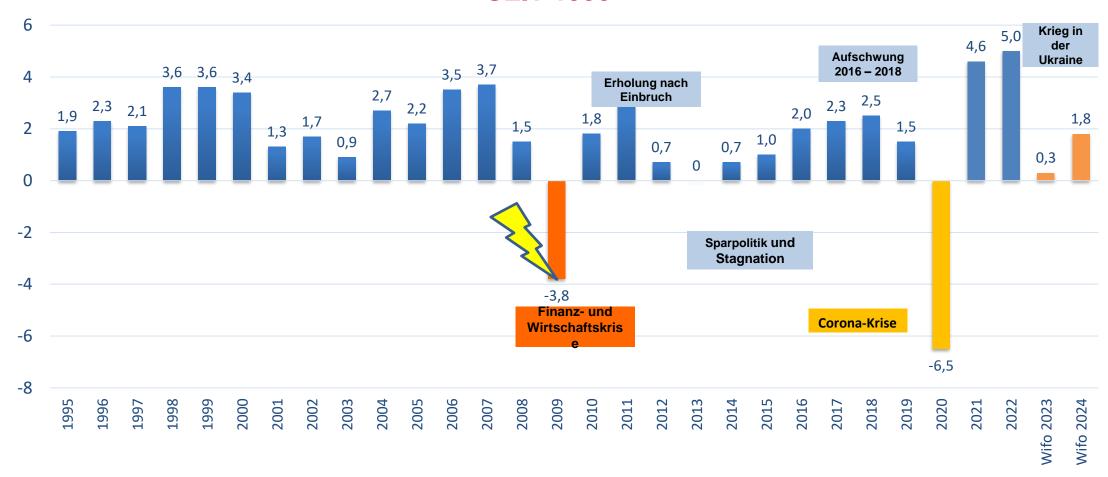
**INTERNATIONAL (IN %)** 





# **WACHSTUM DES BIP (REAL)**

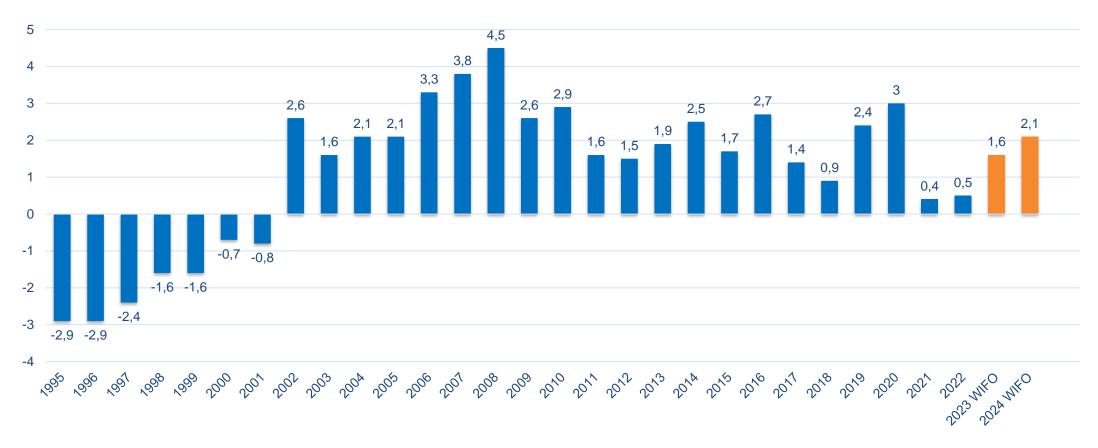
**SEIT 1995** 





## **LEISTUNGSBILANZSALDO**

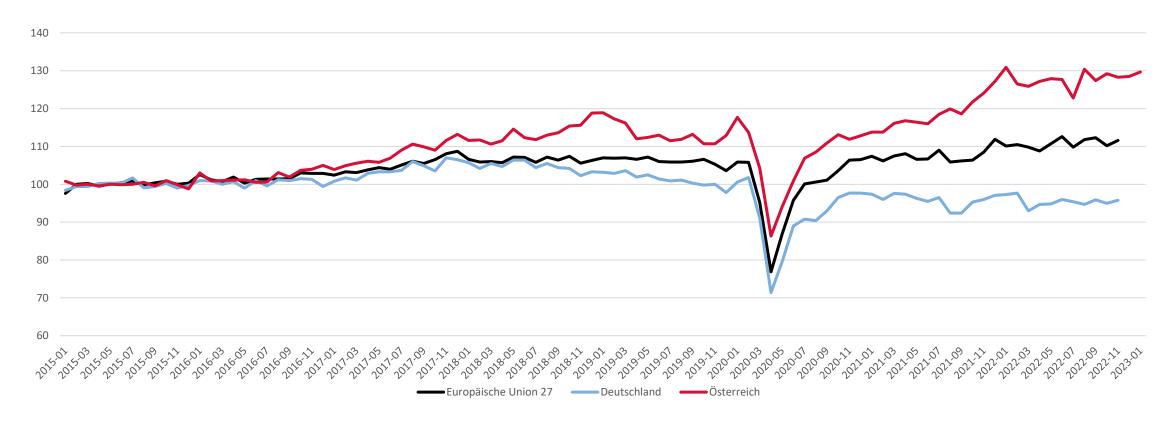
### **ÖSTERREICH IN % DES BIP**





### INDUSTRIEPRODUKTIONS-INDEX

2015=100





# **KONJUNKTURTEST**

**WIFO** 



### ZUSAMMENFASSUNG

Die Ergebnisse des WIFO-Konjunkturtests vom April zeigen für die Gesamtwirtschaft eine Verbesserung der unternehmerischen Konjunktureinschätzungen.

Der WIFO-Konjunkturklimaindex notierte mit 11,0Punkten (saisonbereinigt) 6,3 Punkte über dem Wert des Vormonats (4,8 Punkte).

Die Lagebeurteilungen stiegen um 5,0 Punkte gegenüber dem Vormonat an und notierten mit 12,7 Punkten im positiven Bereich.

Die Konjunkturerwartungen verbesserten sich deutlich (+7,4 Punkte) und notierten mit 9,4 Punkten deutlicher über der Nulllinie. Die höchsten Anstiege verzeichneten die Dienstleistungsbranchen.

Die unternehmerische Unsicherheit – gemessen an der Abschätzbarkeit der zukünftigen eigenen Geschäftslage – blieb im April aber nach wie vor überdurchschnittlich und signalisiert weiter Konjunkturrisiken.



### INDEX DER AKTUELLEN LAGEBEURTEILUNG

#### Index der aktuellen Lagebeurteilungen

Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-IP) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Mittel der letzten 15 Jahre.

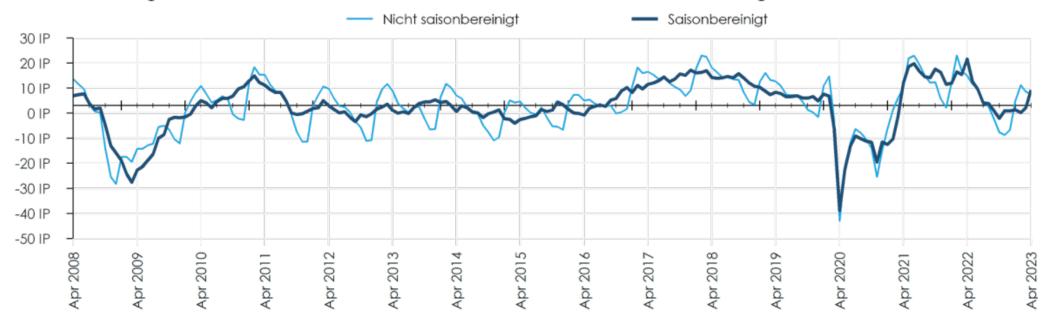


Quelle: WIFO 04/23

### INDEX DER UNTERNEHMERISCHEN ERWARTUNGEN

#### Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-IP) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an, x-Achse schneidet im Mittel der letzten 15 Jahre.



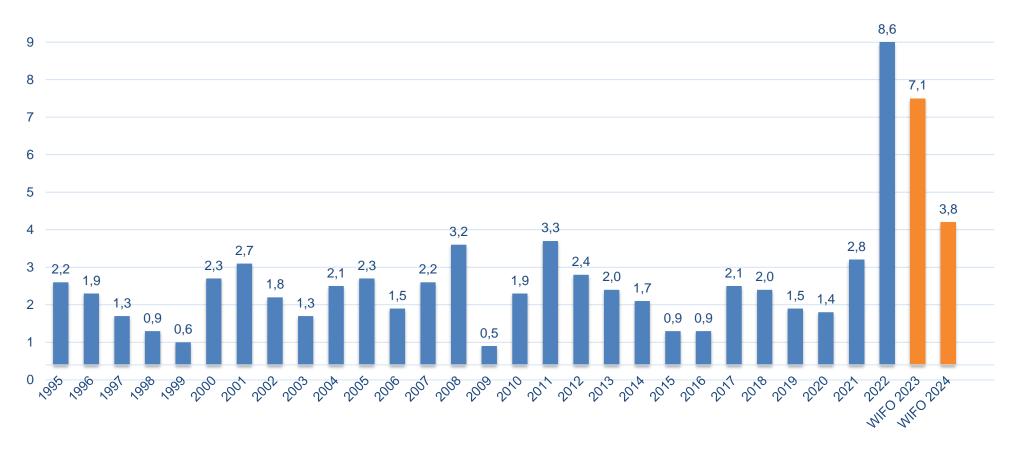
# **INFLATION**

Statistik Austria



## **VPI**

### **DER LETZTEN BEIDEN JAHRZEHNTEN – IN %**





# **INFLATION**APRIL 2023

Der VPI lag im April bei +9,7 % (März +9,2 %) gegenüber dem Vorjahrsmonat und 0,8% über dem Vormonat März.

Der Anstieg bei Haushaltsenergie (+29,1%) nahm wieder Fahrt auf. **Wohnen, Wasser und Energie bleiben weiterhin wichtigster Treiber der Inflation** (Einfluss: 2,8%). Der Preisdruck bei Verkehr hat deutlich nachgelassen. Restaurants und Dienstleistungen werden zu wichtigeren Preistreibern, genauso wie Dienstleistungen und Freizeit & Kultur.

Kategorie, % Veränderung Vorjahr	April. 2023	März. 2023
Wohnen, Wasser, Energie	+14,7 %	+14,1 %
Restaurants, Hotels	+14,2 %	+13,2 %
Nahrungsmittel & alkoholfreie Getränke	+13,2 %	+14,5 %
Verkehr	+3,3 %	+4,1 %

Einzelposten, % Veränderung Vorjahr	April. 2023	März. 2023
Gas	+67,3 %	+67,3 %
Dieseltreibstoff	+17,3 %	+17,3 %
Wohnungsmieten	+6,7 %	+6,7 %

Das Preisniveau des **Mikrowarenkorbes**, der überwiegend Nahrungsmittel enthält und den täglichen Einkauf repräsentiert, stieg im Jahresabstand um **+13,8%** (März. +14,2%).

Das Preisniveau des **Miniwarenkorbes**, der einen wöchentlichen Einkauf abbildet und neben Nahrungsmitteln und Dienstleistungen auch Treibstoffe enthält, stieg im 12-Monatsvergleich um **+6,4%** (März. +5,9%).



Quelle: Statistik Austria 05/23

# **VPI**

### **VPI-BEITRÄGE DER HAUPTGRUPPEN APRIL 2023**

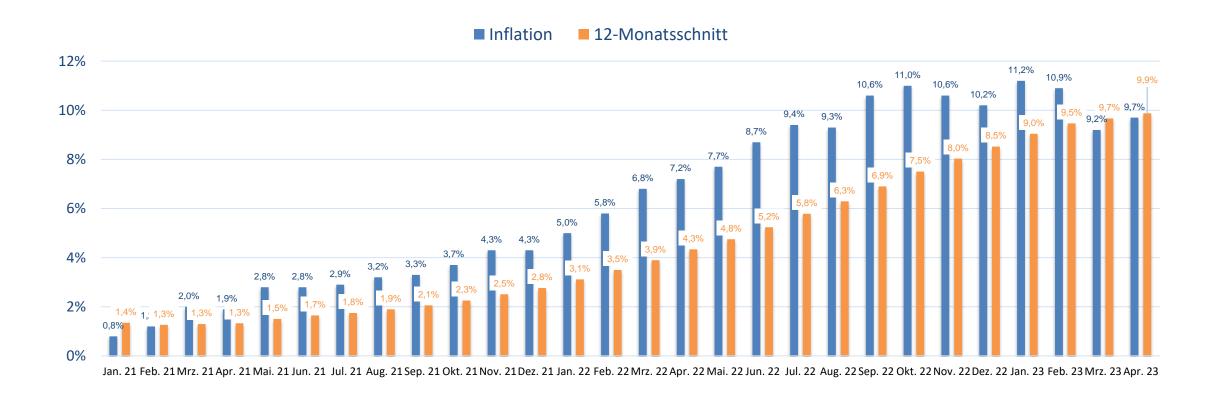


- Wohnung, Wasser, Energie
- Restaurants & Hotels
- Nahrungsmittel & alkoholfreie Getränke
- Freizeit & Kultur
- Verschiedene Waren und Dienstleistungen
- Hausrat & laufende Instandhaltung des Hauses
- Verkehr
- Gesundheitspflege
- Alkoholische Getränke & Tabak
- Bekleidung & Schuhe
- Erziehung & Unterricht
- Nachrichtenübermittlung



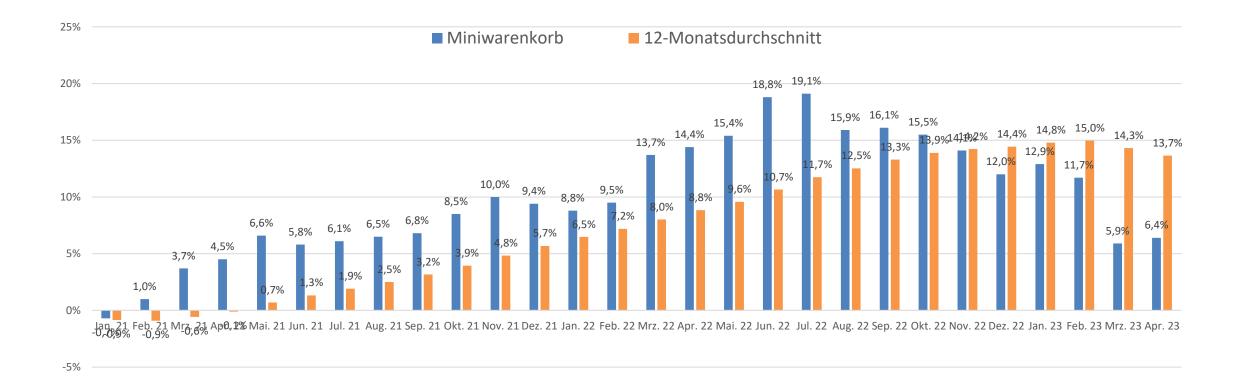
### VPI – APRIL 23

#### **MONATSWERTE UND 12-MONATSDURCHSCHNITTE**



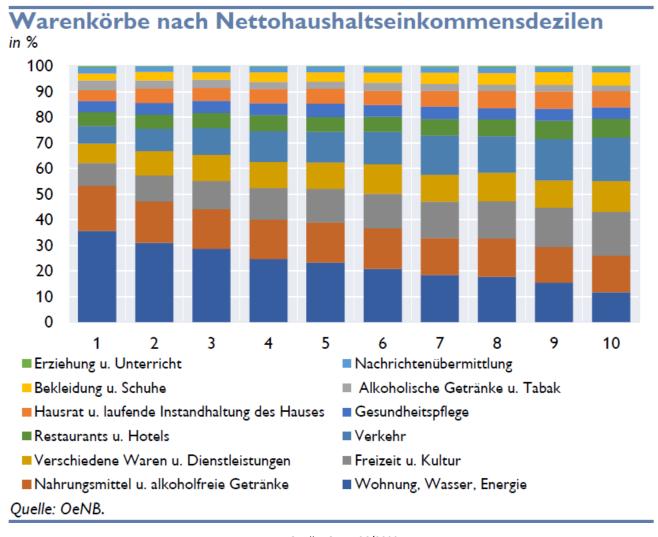


# MINIWARENKORB KOSTEN DES WÖCHENTLICHEN EINKAUFS





# **WARENKÖRBE NACH EINKOMMEN**

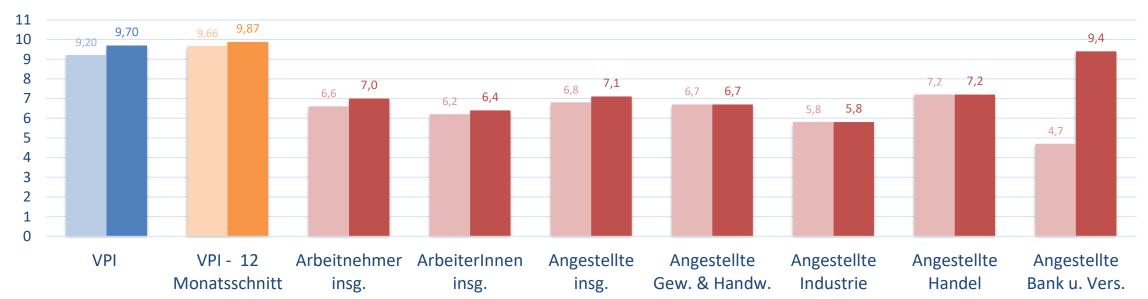




# TARIFLÖHNE VORLÄUFIGE MONATSWERTE

# Entwicklung der Tariflöhne im Tariflöhne im März & April 23 gegenüber dem Vorjahresmonat

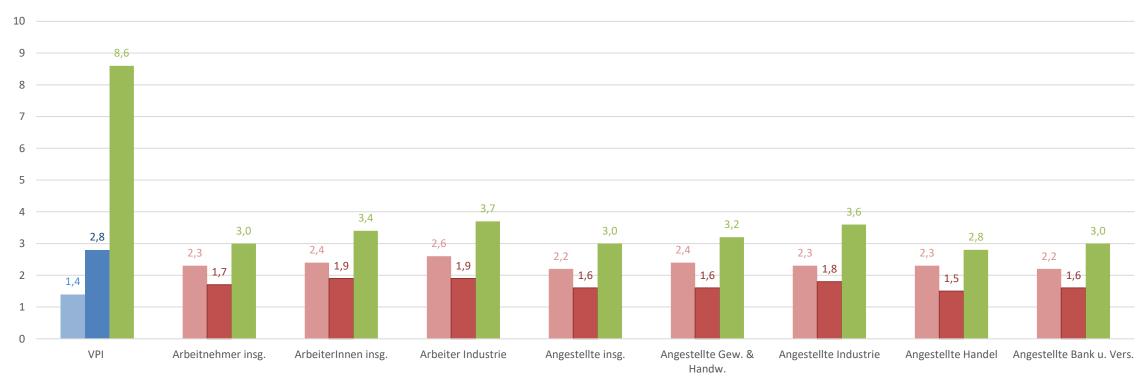
■ Mrz 23 ■ Apr 23





# **TARIFLÖHNE**JAHRESWERTE 2020-2022

**■**2020 **■**2021 **■**2022





# **ARBEITSMARKT**

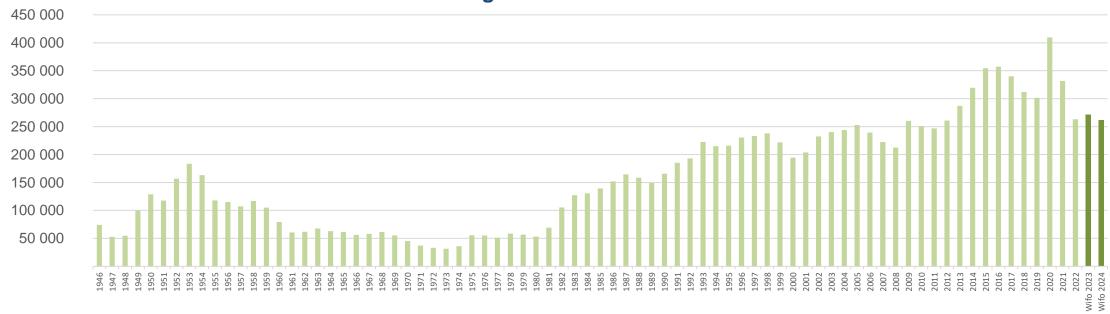
**AMS** 



## **ARBEITSLOSIGKEIT**

### JAHRESDURCHSCHNITT 1946 BIS 2024

### **Vorgemerkte Arbeitslose**





### **ARBEITSMARKT**

#### **APRIL 2023**

- Die geschätzte Zahl der **unselbstständig aktiv Beschäftigten** steigt im April 2023 gegenüber dem Vorjahresmonat um **+55.000** (**+1,4** %) auf 3.928.000 Personen.
- Die Zahl der **arbeitslosen Personen stieg erstmals wieder** in Jahresvergleich um **+3.897** auf 258.625 (**+1,5%**).
- Die Zahl der beim AMS **registrierten Schulungsteilnehmer:innen** sank im Jahresvergleich um 49 auf 72.504 Personen (**-0,1%**).
- Die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen (arbeitslose Personen) sinkt im Jahresvergleich um -20.290 auf 74.896 Personen (- 21,3%).
- Die Zahl der **offenen Stellen** (sofort verfügbar) sank im Jahresvergleich um rund 13.683 auf 115.094 (**-10,6%**).
- Die Zahl der offenen Lehrstellen (sofort verfügbar) sank im Jahresvergleich um -655 auf 9.066 (-6,7 %).
- Die geschätzte Arbeitslosenquote nach AUT-Definition liegt im April 2023 bei 6,2% (März 2023: 6,2%).

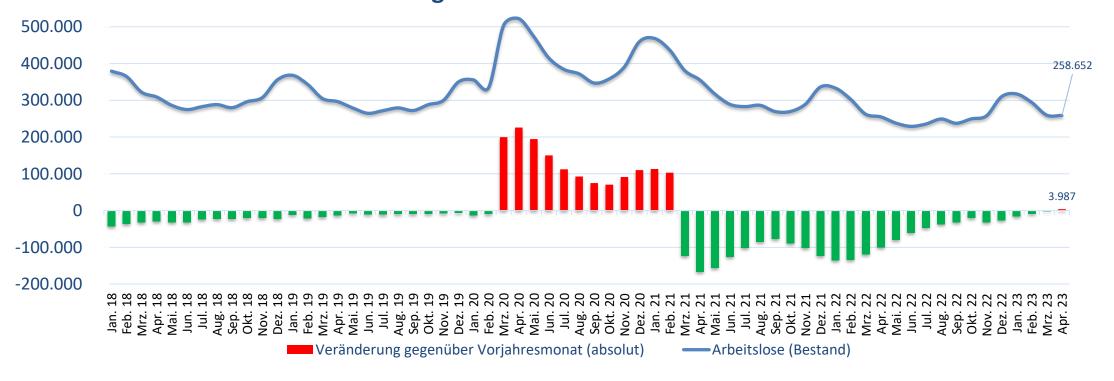


Quelle: AMS 05/2023

## **ARBEITSLOSIGKEIT**

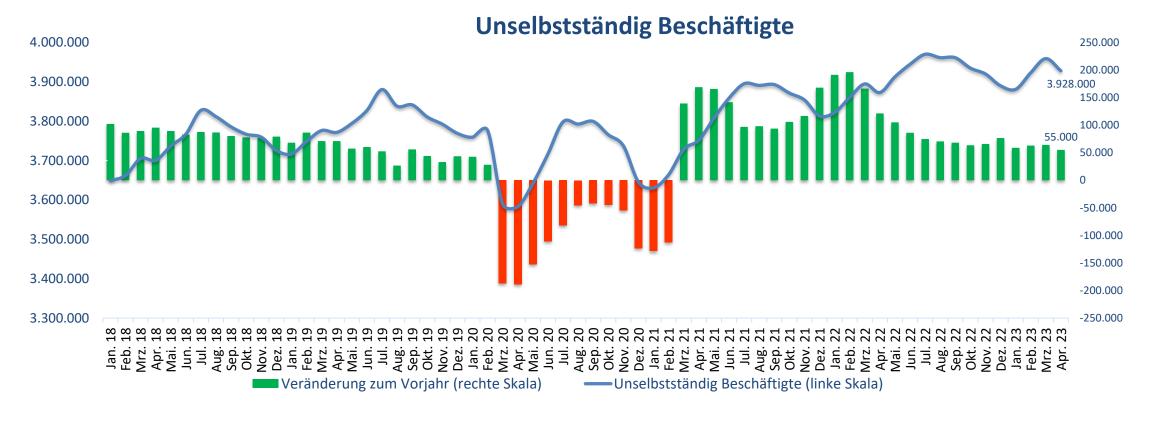
### **OHNE SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN**

### vorgemerkte Arbeitslose





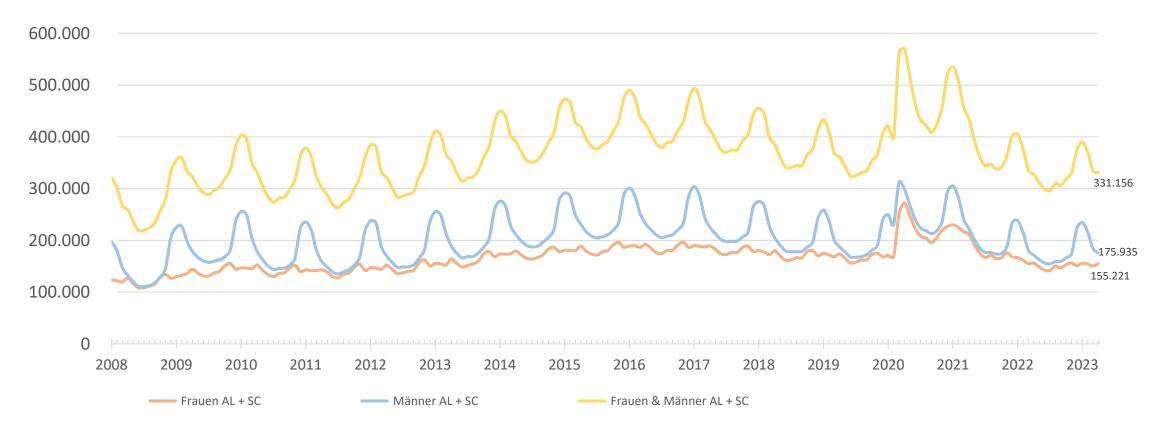
# **BESCHÄFTIGUNG**





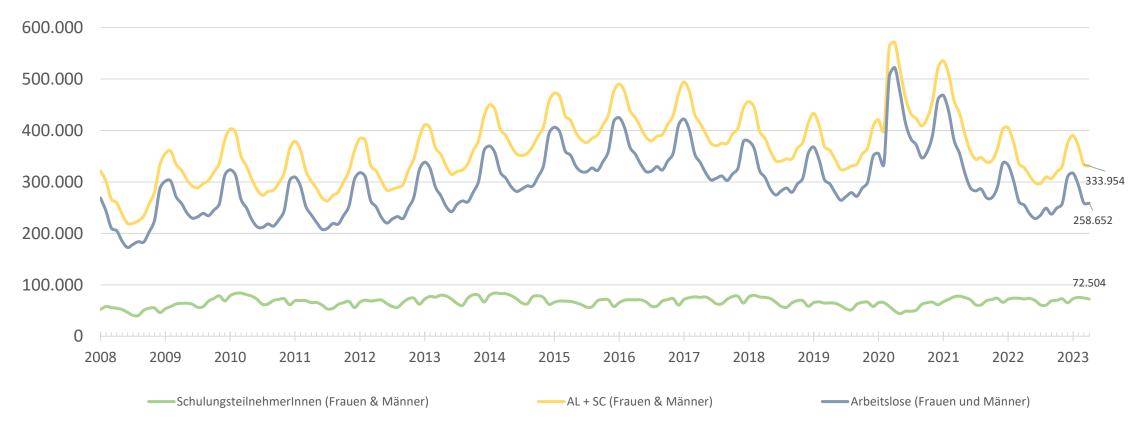
### **ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN**

### **NACH GESCHLECHT**





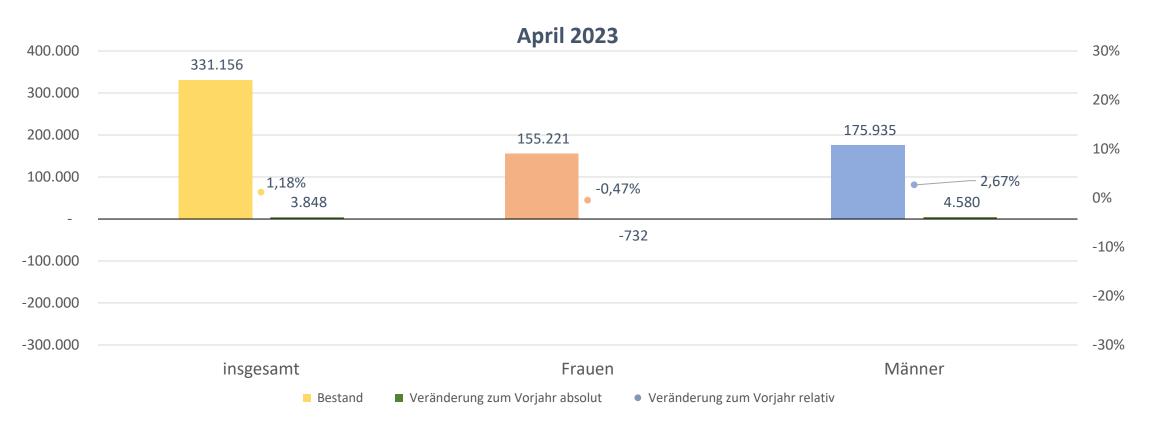
### **SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN**





### **NACH GESCHLECHT**

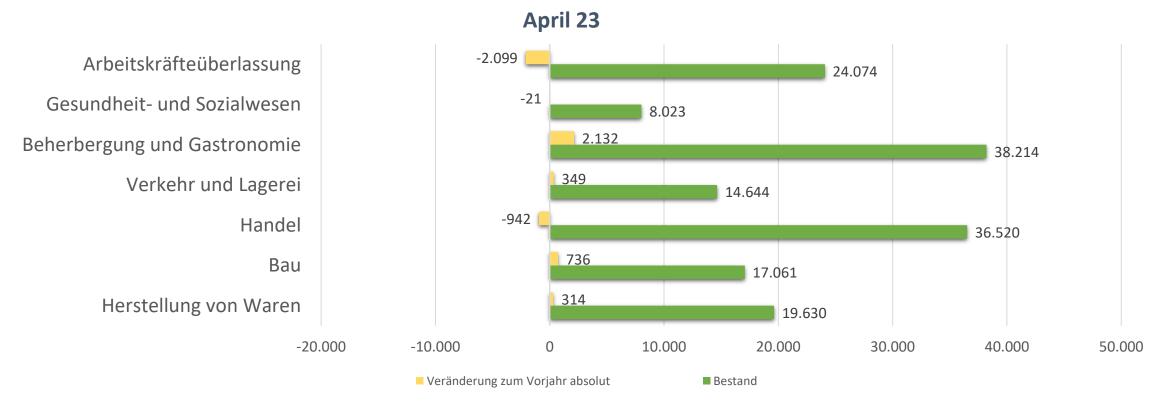
#### **ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN**





### **NACH SPARTEN**

### **ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN**





# NACH BILDUNG (ABSOLUT) ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

April 23 Personen mit akademischer Ausbildung 1.596 22.419 Personen mit höherer Ausbildung 1.265 31.359 Personen mit mittlerer Ausbildung -161 13.658 Personen mit Lehrausbildung -1.012 73.749 Personen mit max. Pflichtschulausbildung 2.172 116.125 -50.000 -20.000 40.000 100.000 130.000 10.000 70.000 ■ Veränderung zum Vorjahresmonat Bestand



# NACH BILDUNG (RELATIV) ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

